

**Fachschule für Weiterbildung
in der Pflege in Teilzeitform
mit Zusatzqualifikation
Fachhochschulreife**

***Datenverarbeitung und
Dokumentation***

Schuljahr 1 und 2

**Schwerpunkt Leitung einer Pflege-
und Funktionseinheit**

Schwerpunkt Gerontopsychiatrie

Vorbemerkungen

Neue Technologien sind im beruflichen Umfeld der Pflege nicht mehr wegzudenken. Von Führungskräften in der Pflege wird deshalb im Beruf ein routinierter Umgang mit dem Personalcomputer, seinen Komponenten und der jeweiligen Software erwartet.

Auf Grund der bisher besuchten Schulen bzw. Ausbildungsgänge werden beim Eintritt in diese Weiterbildung Grundkenntnisse über den Umgang mit dem Computer vorausgesetzt. Diese Kenntnisse beziehen sich vor allem auf Textverarbeitung und Tabellenkalkulation. In der Fachschule werden die Fertigkeiten vertieft und der Umgang mit anderen Anwendungen erlernt. Dabei soll eine Kooperation mit den anderen Unterrichtsfächern erfolgen. Nicht nur bei der Erarbeitung handlungsorientierter Themen ist darauf Rücksicht zu nehmen.

Der Praxisbezug muss bei der Auswahl der Beispiele und der Vermittlung der Kenntnisse durch die Lehrkräfte im Mittelpunkt stehen.

Lehrplanübersicht

Schuljahr	Lehrplaneinheiten	Zeitrichtwert	Gesamtstunden
1	Handlungsorientierte Themenbearbeitung (HOT)	10	
	1 Grundlagen einfacher Informationssysteme	6	
	2 Bürokommunikation und Arbeitsorganisation	40	
	3 Datensicherheit und Datenschutz	4	60
	Zeit für Leistungsfeststellung und zur möglichen Vertiefung		20
2	Handlungsorientierte Themenbearbeitung (HOT)	10	
	4 Problemstellungen mit Standardsoftware	20	
	5 Anwendungsprogramme	30	60
	Zeit für Leistungsfeststellung und zur möglichen Vertiefung		20
			160

Schuljahr 1

Zeitrichtwert

Handlungsorientierte Themenbearbeitung (HOT)**10**

Die Fachschülerinnen und Fachschüler bearbeiten Themen handlungsorientiert.

Z. B.
Projekt,
Planung einer Mitarbeiterversammlung,
Tag der offenen Tür,
Fallstudie,
Planspiel

Die Themenauswahl hat aus den nachfolgenden Lehrplaneinheiten unter Beachtung Fächer verbindender Aspekte zu erfolgen.

1 Grundlagen einfacher Informationssysteme**6**

Die Fachschülerinnen und Fachschüler können den Aufbau und die Komponenten eines Informationssystems beschreiben und können dessen Zusammenwirken erläutern. Sie kennen die Arbeitsweise eines Betriebssystems und benutzen es zielgerecht. Sie gestalten und verwalten eine eigene Benutzeroberfläche.

Konfiguration eines zeitgemäßen multi-medialen Arbeitsplatzsystems

Ergonomie

Datenablage
– Ordner
– Kopieren
– Verschieben
– Sichern
– Löschen

Objektorientiertes Arbeiten

Programmverwaltung
– Verknüpfung

Installation, Startgruppen, Programmgruppen,
Dokumente

2 Bürokommunikation und Arbeitsorganisation**40**

Die Fachschülerinnen und Fachschüler kennen und nutzen Datenquellen zur Lösung beruflicher Problemstellungen. Sie sind in der Lage, Textdokumente zu bearbeiten und zu gestalten. In der Kommunikation nutzen sie die verschiedenen Geschäftsverbindungen. Sie können verschiedene Dokumente versenden und empfangen. Die Fachschülerinnen und Fachschüler planen und verwalten Termine, Besprechungen und Aufgaben, suchen und nutzen Online-Informationen zielgerichtet.

Struktur einer Datenbank
Auswertung einer Datenbank
Masken
Datenpflege

Arbeiten mit vorhandenen Datenbeständen
bzw. mit fertigen Anwendungen
Personendaten (Geschäftlich, Privat, E-Mail,
URL, Sonstige)

Datenaustausch mit anderen Anwendungen	Sachdaten (Medikamentenverwaltung) Rezeptverwaltung
Layout – Formatvorlagen – Bilder, Tabellen, Diagramme – Dokumentvorlagen	Briefe, Bestellungen, Verträge, pflegespezifische Dokumente wie Lagerungspläne, Dienstplan, Einladungen für Aktivierung Datenaustausch
Seriendruckformulare – Serienbriefe – Umschläge – Etiketten	Serienfelder Formularfelder Bedingungsfelder
Computer-Fax E-Mail Postversand	Serienfax, Faxabruf Anhang
Kalender Terminplaner Arbeitspläne	Projekte Zeitplan Dienstpläne
Navigation im WWW Adressen, Kataloge Suchmaschinen Download	Browser Meta-Suchmaschinen Suchstrategien

3 Datensicherheit und Datenschutz

4

Die Fachschülerinnen und Fachschüler verstehen und treffen die erforderlichen Schutzmaßnahmen. Sie erkennen die Notwendigkeit des Datenschutzes und begründen diese.

Gefahren für die Datensicherheit – äußere Einflüsse – innere Einflüsse Sicherungsmethoden Sicherungsmedien Virenschutz	Störungen in der Stromversorgung, Anwenderfehler
Schutzbedürftige Daten Rechte der Betroffenen Zugangskontrollen	Datenschutzgesetze Datenschutzbeauftragte Passwort, Verschlüsselung

Handlungsorientierte Themenbearbeitung (HOT)**10**

Die Fachschülerinnen und Fachschüler bearbeiten Themen handlungsorientiert.

Z. B.
Präsentation eines Projekts,
Planung und Durchführung einer Mitarbeiterbefragung
Tag der offenen Tür,
Fallstudie,
Präsentation der Einrichtung oder Schule

Die Themenauswahl hat aus den nachfolgenden Lehrplaneinheiten unter Beachtung Fächer verbindender Aspekte zu erfolgen.

4 Problemstellungen mit Standardsoftware**20**

Die Fachschülerinnen und Fachschüler sind in der Lage, berufliche Problemstellungen als Tabelle zu strukturieren und mit Hilfe eines Tabellenkalkulationssystems zu lösen. Berufliche Problemstellungen bewältigen sie mit Hilfe eines Präsentationssystems.

Tabellenentwurf
Praktische Umsetzung

Dienstplan
Pflugespezifische Tabellen: Ein- und Ausfuhr,
Lagerungsplan
Medikamentenverteilung

Grafische Darstellung
Lay-out

Präsentationsplanung
– Inhaltsstruktur
– Ablaufstruktur, Drehbuch
Präsentationserstellung
– Gestaltungselemente
– importierte Objekte
Durchführung der Präsentation

Bild, Ton, Video
Beamer, Internet

5 Anwendungsprogramme**30**

Die Fachschülerinnen und Fachschüler kennen berufsspezifische Anwenderprogramme zur Pflegedokumentation und Pflegeplanung und können diese anwenden. Sie erkennen den Aufbau und die Struktur eines Organisationsprogramms für Altenheime und ambulante Pflegebetriebe. Berufsspezifische Programme nutzen sie zur Organisation einer Pflegeeinheit. Sie sind in der Lage, geeignete Computerprogramme für ältere Mensch zu installieren, zu bedienen und inhaltlich zu bewerten.

Pflegedokumentation
Wundmanagement
Pflegeplanung

Medikamente, Vitalwerte
Pflegeplanung beispielhaft durchführen
Pflegedurchführungskontrolle und Evaluation
Vgl. LEU-Handreichung

Heimverwaltung
Bewohnerverwaltung
Ambulanter Pflegedienst

In Datenmaske bewohnerbezogene Daten
eingeben und verwalten
Vgl. LEU-Handreichung

Dienstplangestaltung
Sachmittelverwaltung
Leistungserfassung
Qualitätssicherung

Gedächtnistrainer
Spiele
Multimediale Programme

Gesellschaftsspiele
Audio CD, DVD, Hobby und Freizeit